

Windows Presentation Foundation



Historie

- Grafische Basis-APIs von Windows
 - GDI32 (Graphics Device Interface)
 - Mit Hardwareunterstützung, relativ schnell
 - Über 30 Jahre alt
 - Historisch gewachsen, sehr unstrukturiert
- Neuere APIs
 - DirectX
 - Hardwareunterstützung wg. Spielen
 - Komplexe Programmierung
 - GDI+ (mit .NET veröffentlicht)
 - Keine Hardwareunterstützung
 - Weiterentwicklung fraglich



Neue Wünsche

Oberfläche

- Schickere Graphiken
- Transparenz
- Animationen
- Hardwareunterstützung
- 2D- / 3D-Grafiken
- Medien (Videos, Sound)



Neue Wünsche

- Programmierung und Design
 - Trennung von Darstellung und Logik / Daten
 - Aufgabenteilung Designer und Programmierer
 - Durchgängige und nachvollziehbare Datenbindungsmechanismen
 - Vorlagenbasierte Darstellungen, Austauschbarkeit des Designs



Windows Presentation Foundation

- .NET 3.0 = .NET 2.0 + WPF + WCF + WF
- Setzt auf DirectX auf
 - DirectX 7 oder neuer
 - DirectX 9 oder neuer ab Vista
- Lauffähig ab Windows XP
- Ab .NET 4.5 wird Windows XP <u>nicht</u> mehr unterstützt!



WPF-Grafiken

- Vektororientiert (außer Bitmaps)
 - Darstellungsgröße frei skalierbar
 - Hohe Performance durch Hardwareunterstützung
 - Koordinaten mit Gleitkommazahlen
 - 32 Bit ARGB (RGB + Alpha-Transparenz)

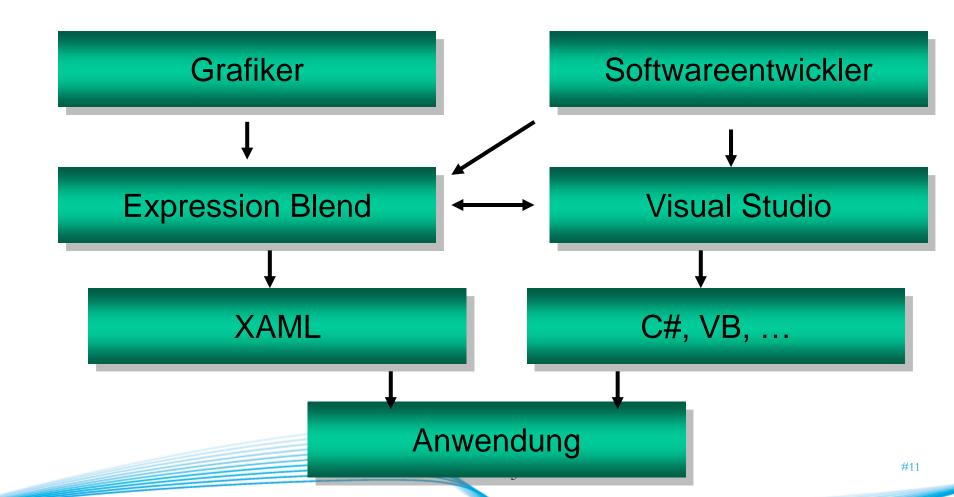


Deklarative Programmierung von UI und Animationen

- XAML (eXtensible Application Markup Language)
 - XML-Syntax
 - Aufbau geschachtelter Objekthierarchien
 - Trennung von Design und Code
 - Designerwerkzeuge generieren XAML
 - Entwickler arbeitet mit C# oder VB
 - Werkzeuge
 - Design: Blend
 - Logik: Visual Studio 2017



Zusammenspiel zwischen deklarativer und imperativer Programmierung





- XAML
- Content Controls und Layout Container
- WPF-Ressourcen
- Datenbindungen
- Templates
- Styles
- Commands
- Zusammenspiel, MVVM-Pattern



Auswahl Erweiterungsthemen

- Details zu Dependency Properties, Markup Extensions, TypeConverter
- Trigger
- Behaviors
- Transformationen
- Visual States
- Animationen
- Validierungen
- Verschiedene Sprachen unterstützen
- Asynchrone Programmierung
- Eigene Controls mit Control-Templates



XAML-Syntax: Objektdeklarationen

```
< Window x: Class = "XamlGrundlagen. XamlBeispiel1"
  xmlns="http://schemas.microsoft.com/winfx/2006/xaml/presentation"
  xmlns:x="http://schemas.microsoft.com/winfx/2006/xaml"
  Title="XamlBeispiel1" Height="300" Width="300">
 <Canvas>
  <Button Content="Bitte drücken" Height="34" Width="96"
       Canvas.Left="12" Canvas.Top="12" Click="Button_Click" />
  <Label Canvas.Left="16" Canvas.Top="82" Name="label1">
   <Label.Width>150</Label.Width>
   <Label.Height>50</Label.Height>
   *** Anzeigetext ***
  </Label>
 </Canvas>
</Window>
```

Objektdeklarationen durch Angabe der Typnamen



XAML-Syntax: Namensräume

```
<Window x:Class="XamlGrundlagen.XamlBeispiel1"</p>
  xmlns="http://schemas.microsoft.com/winfx/2006/xaml/presentation"
  xmlns:x="http://schemas.microsoft.com/winfx/2006/xaml"
  Title="XamlBeispiel1" Height="300" Width="300">
 <Canvas>
  <Button Content="Bitte drücken" Height="34" Width="96"
       Canvas.Left="12" Canvas.Top="12" Click="Button_Click" />
  <Label Canvas.Left="16" Canvas.Top="82" Name="label1">
   <Label.Width>150</Label.Width>
   <Label.Height>50</Label.Height>
   *** Anzeigetext ***
  </Label>
 </Canvas>
</Window>
```

Angabe der **Namensräume**, ähnlich wie **using** in C# oder **Imports** in VB



XAML-Syntax: Eigenschaften

```
<Window x:Class="XamlGrundlagen.XamlBeispiel1"</p>
  xmlns="http://schemas.microsoft.com/winfx/2006/xaml/presentation"
  xmlns:x="http://schemas.microsoft.com/winfx/2006/xaml"
  Title="XamlBeispiel1" Height="300" Width="300">
 <Canvas>
  <Button Content="Bitte drücken" Height="34" Width="96"
       Canvas.Left="12" Canvas.Top="12" Click="Button_Click" />
  <Label Canvas.Left="16" Canvas.Top="82" Name="label1">
   <Label.Width>150</Label.Width>
   <Label.Height>50</Label.Height>
   *** Anzeigetext ***
  </Label>
 </Canvas>
</Window>
```

Einstellen von **Eigenschaftswerten**, alternativ über Attribute, geschachtelte Elemente oder Textknoten



XAML-Syntax: Attached Dependency Properties

```
<Window x:Class="XamlGrundlagen.XamlBeispiel1"</p>
  xmlns="http://schemas.microsoft.com/winfx/2006/xaml/presentation"
  xmlns:x="http://schemas.microsoft.com/winfx/2006/xaml"
  Title="XamlBeispiel1" Height="300" Width="300">
 <Canvas>
  <Button Content="Bitte drücken" Height="34" Width="96"
       Canvas.Left="12" Canvas.Top="12" Click="Button_Click" />
  <Label Canvas.Left="16" Canvas.Top="82" Name="label1">
   <Label.Width>150</Label.Width>
   <Label.Height>50</Label.Height>
   *** Anzeigetext ***
  </Label>
 </Canvas>
</Window>
```

Attached Dependency Properties sind in der angegebenen Klasse (hier Canvas) definiert, die Werte werden jedoch vom jeweiligen Objekt gespeichert (hier Button bzw. Label)



XAML-Syntax: Events

```
<Window x:Class="XamlGrundlagen.XamlBeispiel1"</p>
  xmlns="http://schemas.microsoft.com/winfx/2006/xaml/presentation"
  xmlns:x="http://schemas.microsoft.com/winfx/2006/xaml"
  Title="XamlBeispiel1" Height="300" Width="300">
 <Canvas>
  <Button Content="Bitte drücken" Height="34" Width="96"
       Canvas.Left="12" Canvas.Top="12" Click="Button_Click" />
  <Label Canvas.Left="16" Canvas.Top="82" Name="label1">
   <Label.Width>150</Label.Width>
   <Label.Height>50</Label.Height>
   *** Anzeigetext ***
  </Label>
 </Canvas>
</Window>
```

Eventhandler werden als Attribut unter Angabe des Methodennamens gebunden



XAML-Syntax

- Elemente = Instanzen von Klassen
- <Element.Eigenschaft> = Eigenschaften
- Attribute = Eigenschaften oder Events
- Attribute oft als Kurzform für komplexe Inhalte
- Attached Dependency Properties
- {} Erweiterungen



Application

- APP.xaml
 - StartupUri
 - ShutdownMode
 - OnLastWindowClose
 - OnMainWindowClose
 - OnExplicitShutdown
 - Events
 - Startup, Exit, SessionEnding
 - Activated, Deactivated
 - DispatcherUnhandledException



Layout

- Größenangaben werden umgerechnet
 - Basis: 1 / 96 Zoll
- Absolute Positionierung mit Bildschirmkoordinaten sollte unbedingt vermieden werden
- Absolute Größen sollten vermieden werden. Die Größe soll sich aus dem Inhalt ergeben
- Container teilen sich den verfügbaren Bereich mit den Kindelementen
- Container können verschachtelt werden

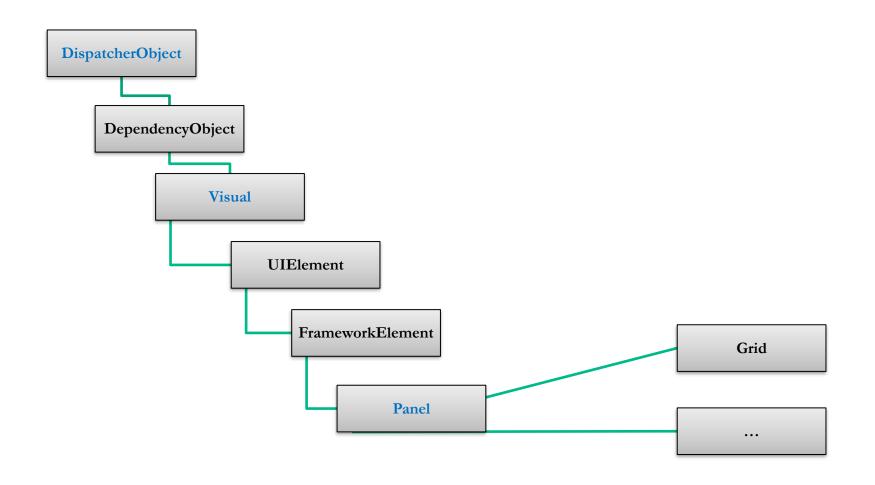


Layout-Container

- Abgeleitet von System.Windows.Controls.Panel
- Eigenschaften
 - Children
 - Background
 - IsItemsHost



Klassenhierarchie Layout-Container





Core Layout Panels

- StackPanel
- WrapPanel
- DockPanel
- Grid
- UniformGrid
- Canvas



StackPanel

- Eigenschaften des Containers
 - Orientation
- Eigenschaften der Kindelemente
 - HorizontalAlignment
 - VerticalAlignment
 - Margin
 - MinWidth, MinHeight
 - MaxWidth, MaxHeight
 - Width, Height





DockPanel und WrapPanel

DockPanel

- Andocken der Kindelemente oben, links, rechts oder Beispiel
- Attached Dependency Properties
 - DockPanel.Dock
- Eigenschaften des Containers
 - LastChildFill
- WrapPanel
 - Umbruch, wenn der Platz nicht ausreicht
 - Eigenschaften des Containers
 - Orientation

Beispiel



Grid

- ColumnDefinitions
 - Breite (absolut oder relativ)
- RowDefinitions
 - Höhe (absolut oder relativ)
- Typischerweise ein Kindelement pro Zelle
- Zuordnung der Elemente über Grid.Row und Grid.Column
- Grid.RowSpan, Grid.ColumnSpan





Grid – einheitliche Spaltenbreite

- SharedSizeGroup
 - definiert Spalten gleicher Breite
 - Identifizierung über Namensangabe
- Grid.IsSharedSizeScope
 - gibt an, dass ein Container SharedSizeGroup-Definitionen berücksichtigen soll
- Einheitliche Spaltenbreite bei variierenden Inhalten (z. B. bei Lokalisierung)
- Kann zum Anpassen mehrerer Grids verwendet werden



GridSplitter

- Ändern der Spaltenbreiten und Zeilenhöhen durch den Anwender
- Ein GridSplitter muss einer Zelle zugeordnet werden
- Best Practice:
 - leere Zeilen oder Spalten für GridSplitter freihalten
 - RowSpan / ColumnSpan setzen
 - VerticalAlignment und HorizontalAlignment einstellen





UniformGrid

- Gleichgroße Zellen
- Einstellung über Rows- und Columns-Eigenschaften
- Elemente werden automatisch den Zellen zugeordnet
- Sonderform des Grids





Canvas

- Absolute Koordinaten
- Einstellung über
 - Canvas.Top
 - Canvas.Bottom
 - Canvas.Left
 - Canvas.Right
- Überlappung steuerbar durch Canvas.ZIndex



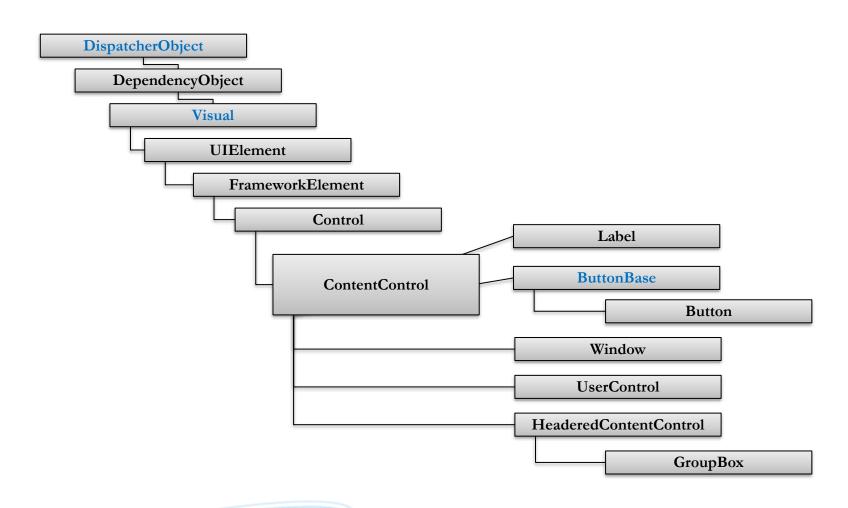


Content Controls

- Enthalten ein einziges Kindelement als Inhalt
- Abgeleitet von ContentControl
- Beispielklassen:
 - Label
 - ButtonBase
 - ToolTip
 - ScrollViewer
 - UserControl
 - Window
 - HeaderedContentControl



Klassenhierarchie Content Controls





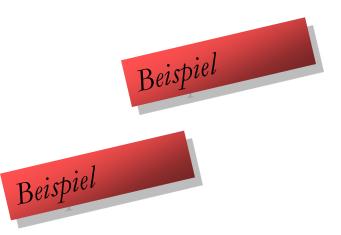
Content-Eigenschaft

- Kindelemente, die nicht von UIElement abgeleitet sind
 - Aufruf von ToString() um den Text zu lesen
- Kindelemente, die von UIElement abgeleitet sind
 - Darstellung durch UIElement.OnRender()



HeaderedContentControl

- ContentControl mit zusätzlichem Titel
 - GroupBox
 - TabItem (für TabControl)
 - Expander
 - ExpandDirection





Spezialisierte Container

- ScrollViewer
 - Zeigt automatisch Scrollbalken an, wenn der Inhalt nicht vollständig gezeigt werden kann
- Border
 - Umrahmt Controls wie StackPanel
- ViewBox
 - Maximiert den Inhalt







TextBlock

- Anzeige von Texten
- Eigenschaft Text
 - Typ: String
- Oder als Unterelement mit Formatierungen ähnlich HTML

Umbruch über Eigenschaft TextWrapping einstellbar



Ressourcen

- Key-/Value-Liste eines FrameworkElements
- Oberste Ebene: App.xaml
- Bereitstellen beliebiger Objekte
- Einbindung über die Markup-Extensions{StaticResource}
 oder {DynamicResource}



Ressourcen

```
<Window.Resources>
  <LinearGradientBrush x:Key="LGB1"</pre>
                        StartPoint="0,0" EndPoint="1,0" >
    <LinearGradientBrush.GradientStops>
      <GradientStop Offset="0" Color="Red"/>
      <GradientStop Offset="0.7" Color="Yellow"/>
      <GradientStop Offset="1" Color="Green"/>
    </LinearGradientBrush.GradientStops>
  </LinearGradientBrush>
</Window.Resources>
     <Rectangle Fill="{StaticResource LGB1}"</pre>
                Grid.Column="1" />
    <Rectangle Fill="{DynamicResource LGB1}"</pre>
                Grid.Column="1" Grid.Row="1"/>
```

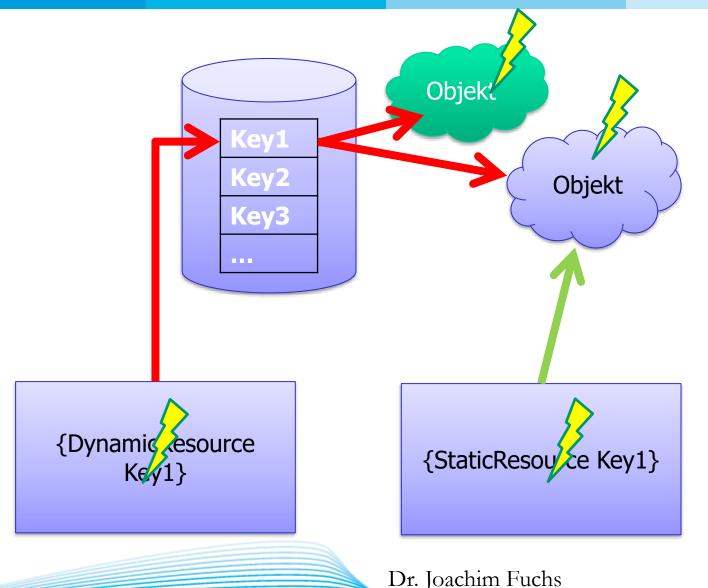


Ablage von Ressourcen

- Resources-Knoten beliebiger FrameworkElement-Object-Elemente im Visual Tree
- Resources-Knoten in App.xaml
- ResourceDictionary (eingebunden z. B. in App.xaml)



StaticResource vs. DynamicResource





Datenbindungen

Quellen

- können beliebige Objekttypen sein
- UI-Elemente ({Binding ElementName=...})
- DataContext (hierarchisch im Visual Tree)
- Explizite Objektreferenzen ({Binding Source=...})
- Relative Angaben (Visual Tree, Templated Parent)

Ziel

MUSS eine Dependency Property sein!



Datenbindungen

- Nähere Spezifikation der Quelle über Pfadangabe ({Binding Path=...})
- Ein Endpunkt in einem Quellobjekt MUSS eine öffentliche Eigenschaft sein (public)
 - Die Bindung an mit internal gekennzeichnete Eigenschaften ist NICHT möglich
 - Die Bindung an öffentliche Felder ist ebenfalls NICHT möglich



Datenbindungen

- Angabe der Richtung (Mode=...)
 - OneWay, TwoWay, OneWayToSource, OneTime
- Angabe des Benachrichtigungsverhaltens (UpdateSourceTrigger=...)
 - LostFocus, PropertyChanged
- Konvertierungshilfen
 - Converter, ConverterParameter
- Textformatierung
 - StringFormat
- Delay
 - Zeitverzögerung für Bindung Ziel -> Quelle



Datenbindungen - Sprache

Vorsicht!

Es gilt die für XML eingestellte Kultur Im Normalfall ist das en-US!!! ⁽²⁾ Änderung entweder über xml:lang oder



Datenbindungen Benachrichtigungen bei Änderungen

- Automatisch durch Dependency-Property-Infrastruktur bei vom Typ DependencyObject abgeleiteten Klassen
- Implementierung von INotifyPropertyChanged in anderen Datentypen
- Implementierung von INotifyCollectionChanged bei Auflistungen (z. B. ObservableCollection)



Templates

- Data-Templates
- Control-Templates
- HierarchicalDataTemplate



DataTemplate

- Beschreibt die visuelle Repräsentation für ein Objekt
- Besitzt genau ein Unterelement
- Kann bei Definition als Ressource als Standard für einen bestimmten Datentyp vorgesehen werden, wenn statt des Keys die Eigenschaft DataType gesetzt wird
- Typische Eigenschaften: ContentTemplate, ItemTemplate
- Kann Trigger enthalten (DataTrigger...)



Styles

- Definieren Eigenschaftswerte von Objekten
- Können als Standard für bestimmte Objekttypen festgelegt werden (TargetType=...)
- Es können nur Dependency Properties gesetzt werden
- Können Trigger enthalten
- Können voneinander erben (BasedOn=...)

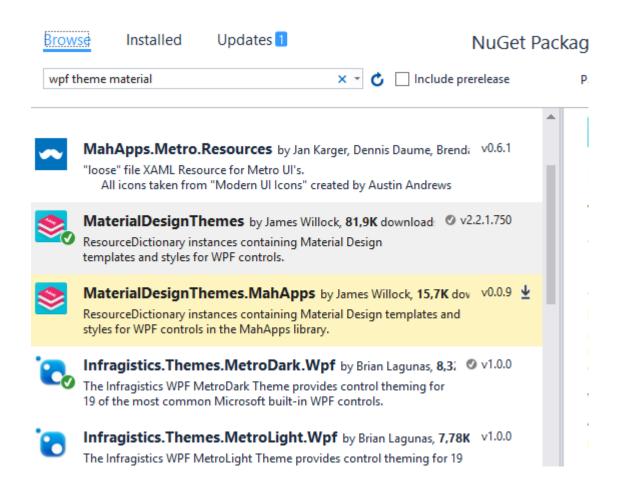


ControlTemplate

- Beschreibt die visuelle Repräsentation eines Controls
- Teilweise ist die Angabe des Controltyps erforderlich
- Kann nicht direkt allgemein als Standard für Controls eines bestimmten Typs festgelegt werden (indirekt jedoch möglich über Styles)
- Kann Trigger enthalten



Themes als Ressource hinzufügen





Commands

- Ansatzweise Implementierung des Command-Patterns
- Vorgefertigte Command-Klassen (über 100) ersetzen das Vergeben von Namen
- Eigene Command-Klassen erstellbar
- Ein Command kann an mehrere Controls gebunden werden
- Über das Command können die Controls enabled / disabled werden



Vorhandene Commands

- ApplicationCommands
 - Clipboard, Undo, Redo, Open, Close, Print, ...
- NavigationCommands
 - Back, Forward, NextPage...
- ComponentCommands
 - Verarbeitung von Informationen aus Controls (ScrollUp, ScrollDown, MoveToEnd usw.)
- EditingCommands
 - Textformatierungsbefehle wie Bold, Italic, Alignment ...
- MediaCommands
 - Abspielen von Medien (Play, Pause, Lautstärke, Track selection usw.)

Command-Bindungen

```
private void NewCommandBinding_Executed(object sender, Ex
{
    lastContent = "";
    EditText.Text = "";
}

private void NewCommandBinding_CanExecute(object sender,
{
    e.CanExecute = EditText.Text != "";
}
```



Der Haken daran

- Die Commands müssen an Eventhandler gebunden werden, die im CodeBehind der Fensterklasse anzulegen sind
- Daraus ergibt sich eine ungünstige Verknüpfung zwischen Oberfläche und Logik



Lösung

- Eigene Command-Klasse entwerfen, die über eine Rückrufmethode die Aktion verknüpft
- Im ViewModel solche Command-Objekte über Eigenschaften für die Datenbindung bereitstellen



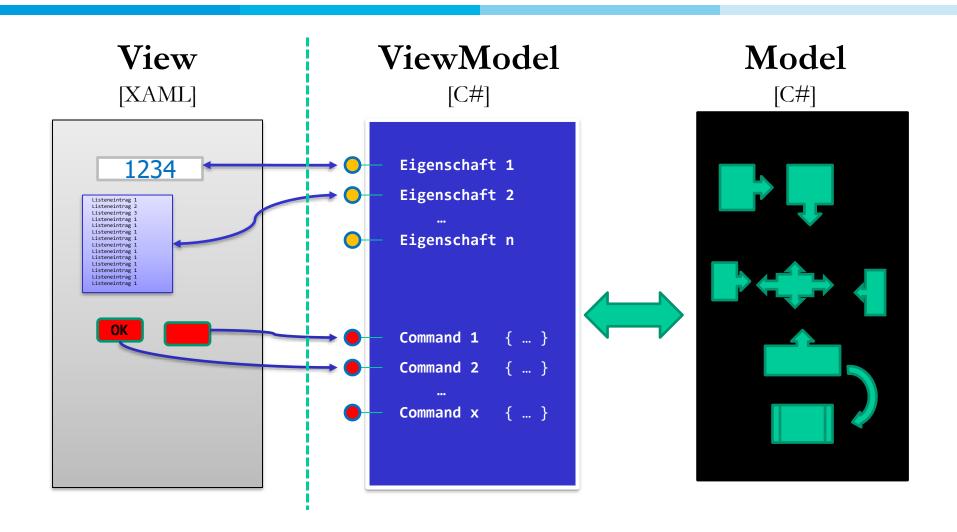


Model-View-ViewModel

- Trennung von C#- und XAML-Code
- ViewModel bereitet die Daten des Models auf
- Kein Bezug im ViewModel auf Elemente der View
- View wird über Databinding mit ViewModel verknüpft
- Model und ViewModel k\u00f6nnen ohne View mit Unittests getestet werden
- View ist ohne Änderung des ViewModels änder- und austauschbar



Model-View-ViewModel

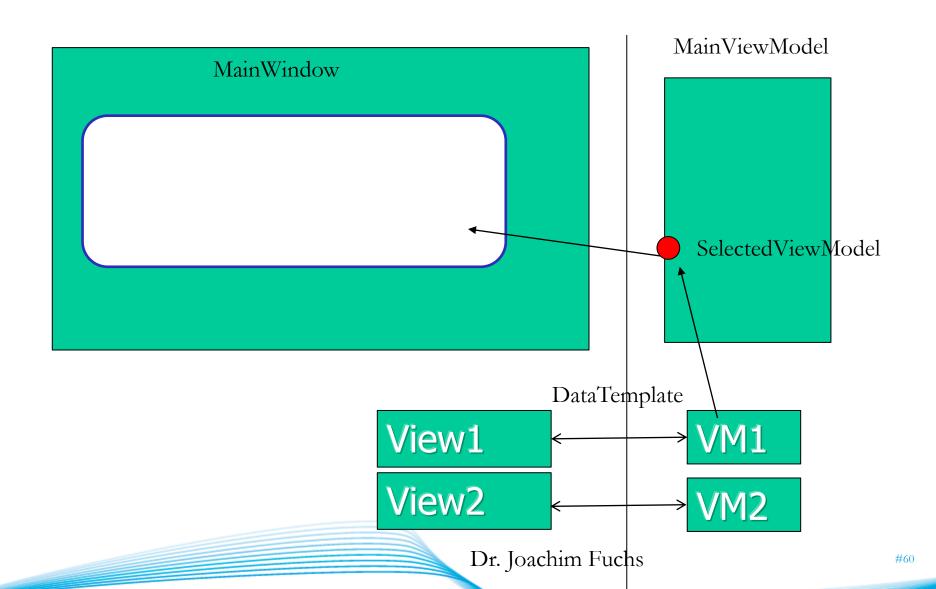




MVVM-Hilfsmittel

- INotifyPropertyChanged
- Command-Klassen
- Behaviors für das Auslösen von Commands durch beliebige Events
- Hilfsklassen für Auflistungen
- DataTemplates für die ViewModel-Klassen
- Jede View als UserControl implementieren

Dr. Holger Schwichtenberg VVM mit mehreren Views (VM first)





WPF-Namensräume

- Standard: Einbetten jedes einzelnen Namensraums
 - Nachteile
 - Viele xmlns-Einbindungen
 - Viele Präfixes
 - Die Namensräume jeder Assembly müssen einzeln eingebunden werden



WPF-Namensräume

- Attribute in der assembly.info.cs
 - [XmInsDefinition]
 - bildet einen oder mehrere CLR-Namensraum(-räume) auf einen WPF-Namensraum ab
 - [XmInsPrefix]
 - Gibt Standardpräfix für Tools und Toolbox vor

```
[assembly: XmlnsDefinition("http://schemas.seminar.wpf", "TestLib")]
[assembly: XmlnsDefinition("http://schemas.seminar.wpf", "TestLib.SubNS")]
[assembly: XmlnsPrefix("http://schemas.seminar.wpf", "seminar")]
```



Extensions

- Vereinfachte XAML-Syntax
 - Einige Varianten
 - {EineErweiterung}
 - {EineErweiterung Wert}
 - {EineErweiterung Eigenschaft=Wert}
 - {EineErweiterung Wert1, Wert2}
 - {EineErweiterung Eigenschaft1=Wert1, Eigenschaft2=Wert2}
 - {EineErweiterung Wert, Eigenschaft1=Wert1, ...}
- Realisiert durch Klasse, abgeleitet von MarkupExtension
 - class EineErweiterungExtension : MarkupExtension



Extension-Klasse

- Werte setzen über Eigenschaften
- Werte setzen über Konstruktoren
- Wertübergabe in ProvideValue-Überschreibung
 - Abfrage von Ziel-Property und Typ möglich
- Gedacht für einfache Erweiterungen
 - nicht für komplexe DB-Abfragen etc.
- Beispiele aus WPF
 - Binding, StaticResource, x:Null



WPF-Performance

- https://msdn.microsoft.com/dede/library/aa970683(v=vs.110).aspx
- http://www.codeproject.com/Articles/784529/Solutions-for-WPF-Performance-Issue
- http://pelebyte.net/blog/2011/07/11/twelve-ways-toimprove-wpf-performance/
- https://msdn.microsoft.com/dede/library/aa969767(v=vs.110).aspx